



CDU-Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
po-fr-ra

**CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11

Telefon: 02361 50 10 30

E-Mail: cdu.fraktion@recklinghausen.de

**FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN**

Rathaus • Raum: 1.16

Telefon: 02361 50 10 50

E-Mail: Fraktion.B90_GRUENE@recklinghausen.de

Recklinghausen, den 5. März 2021

Antrag: Entwicklung im Umfeld des ehemaligen Bahnhofes Suderwich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu setzen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung unter enger Abstimmung zwischen Stadtplanung und Wirtschaftsförderung das Areal an und um den ehemaligen Bahnhof Suderwich, südlich und nördlich der Bahnstrecke zu untersuchen und dabei insbesondere Potentiale für eine gewerbliche Entwicklung herauszuarbeiten.

Begründung:

Die Knappheit an tatsächlich nutzbaren Gewerbeflächen ist hinlänglich bekannt. Daher gilt es, insbesondere in der Vergangenheit bereits gewerblich genutzte und entsprechend versiegelte Flächen für eine gewerbliche Nutzung bereitzustellen.


Der hier angesprochene Bereich wird begrenzt durch den Becklemer Weg und das westliche Stück der Friesenstraße im Süden, die Sachsenstraße im Westen, die König-Ludwig-Trasse im Norden und die Nahtstelle von König-Ludwig-Trasse und Bahnstrecke im Osten. Bisher geplante Vorhaben wie die „Netto-Ansiedlung“ und das Wohnbauvorhaben Becklemer Weg müssen bei der weiteren Entwicklung berücksichtigt werden.

SEITE 2


Die Grundstücke des ehemaligen Bahnhofes Suderwich sowie des ehemaligen Waggonbaubetriebes liegen brach. Gleichzeitig gibt es Anfragen von Betrieben, die Grundstücke mit Gleisanschluss suchen. Zukunftsprojekte wie eine Mobilstation Suderwich müssen ebenfalls Raum bekommen.

Ein Eigentumserwerb durch die Stadt ist als Option zu prüfen, soweit im Rahmen der aktuellen Eigentumssituation mögliche Entwicklungen nicht erfolgen können. Eine etwaige Altlastensituation ist zu überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Portmann
CDU-Fraktion



Holger Freitag
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen